

BLICKPUNKT 100 JAHRE ZECHENSIEDLUNG So sah der Arbeitsalltag unter Tage aus / Ein Stück Bergbau-Geschichte in Bildern

100 Jahre Zeche, 100 Jahre Dampfmaschine: Zwei große Jubiläen werden in diesem Jahr gefeiert. In einer Serie zeigen wir Fotos unserer Leser und dokumentieren so den Arbeitsalltag unter Tage. Auf dieser Seite finden Sie eine kleine Auswahl an Leserfotos, weitere Bilder finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.DorstenerZeitung.de



Förderaufsicht Willi Albrecht telefoniert unter Tage. Foto privat



Josef Szesny 1960 beim Abteufen bis auf 1100 Meter. Der Maurer war bei der Firma Fröhlich & Knüpfel beschäftigt. Foto privat



Das Foto hat uns Leser Michael Hinterholz geschickt. Er schreibt dazu: „Fotos von unser Pütt an Weihnacht un so!“ Foto privat



Maloche unter Tage. Foto privat



Auf Grubenfahrt. Foto privat



Felix Knüfer telefoniert. Daneben Kollege Franz Gröting (3.v.l.). Die Aufnahme entstand auf Fürst Leopold. Leserin Agnes Gülker entdeckte in einem Fotoalbum das Foto ihres Buders. Foto privat



Das Foto zeigt Manfred Josef Jäger und Kumpels bei Schichtende. Foto privat



Weihnachten unter Tage. Foto privat



Ein Kumpel in der Zeche Fürst Leopold. Foto privat



Mit dem Schlauchboot unterwegs auf einem unterirdischen See in der Zeche Fürst Leopold. Foto privat



Der Rhader Manfred Weihrach (82), der von 1949 bis 1989 unter Tage arbeitete, bastelte im Jahr 1960 mit seinen Arbeitskollegen eine Weihnachtskrippe. Die Figuren wurden aus Lehmknubbeln, die eigentlich zum Stopfen der Sprenglöcher gedacht waren, geknetet. Foto privat